

Palais Quartier, BT C, Frankfurt am Main





Westansicht

Eine Gebäudehülle der besonderen Art, auffällig anders, herausragend, nicht nur aus dem Ensemble von Gebäuden, die das Projekt Palais Quartier zu einem der architektonischen Highlights von Frankfurt am Main machen.

Der Turm ragt mit seinen 100 m Höhe freistehend in den Frankfurter Himmel, der sich in den großflächigen Aluminium-Glas-Fassaden widerspiegelt und so eines der Glanzstücke des Quartiers wurde.

Dobler war zuverlässiger Partner für den Bauherrn und Auftraggeber, konstruktiv und professionell in der Zusammenarbeit mit den Architekten und dem Fassadenplaner.

Bauherr:

Bouwfonds, The Hague, Niederlande

Auftraggeber/Bauleitung:

Ed. Züblin AG, Frankfurt/Main

Planender Architekt:

KSP Engel und Zimmermann

Fassadenberater:

Karlotto Schott

Montagezeit:

12 Monate

Leistungsumfang:

Planung, Herstellung, Lieferung und Montage von nachgenannten Fassadentypen, Elementfassade, teilweise schräg auskragend sowie Türen, Vordächer und Fenster.

Fassadenflächen & Massen:

5.900 m² Einfachfassade

2.200 m² Doppelfassade

4.400 m² Blech- und Paneelfassaden

Glas:

Glasaufbau Einfachfassade:

8 VSG aus Float / 10 / 15 VSG aus Float

T_L -Wert: ≥ 60 %

g -Wert: ≤ 30 %

Glasaufbau Doppelfassade

Innere Scheibe: 8 VSG aus Float / 16 / 10 VSG aus Float

T_L -Wert: ≥ 70 %

g -Wert: ≤ 35 %

Äußere Scheibe: 16 bis 24 mm VSG, teilweise aus TVG

Oberfläche:

Eloxal E6/C0

Fassadenübergabe:

Mai 2009